

Stadt-Theater in Görlitz.

Nr. 80.

Dinstag, den 8. Januar

1878.

6. Vorstellung im 4. Abonnement.

Deborah.

Schauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Personen:

Lorenz, Ortsrichter	Herr Suske.
Joseph, sein Sohn	Herr Adolphi.
Der Schulmeister	Herr de Paula.
Der Pfarrer	Herr Manke.
Hanna, seine Nichte	Frau Berner.
Der Gerichtsdienner	Herr Lehmann.
Der Dorfbader	Herr Wulfert.
Der Schneider	Herr Duckert.
Der Krämer	Herr Fridrich.
Der Bäcker	Herr Stegemann.
Die Wirthin	Frau Körner.
Die alte Liese	Frau Großmann.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Berner.
Deborah	Fräul. Kirchhöffer.
Ein jüdisches Weib	Frau Brunert.
Ruben	Herr Homann.
Ein Kind	

Landleute beiderlei Geschlechts. Gerichtsdienner. Juden. Ort der Handlung: Ein Dorf in Steyermark. Zeit 1780. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem 3. und 4. fünf Jahre.

Preise der Plätze

Prosceniumsloge à Billet	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet	— M. 75 Pf.
1. Rang Balkon à Billet	2 = — =	2. Rang Brustlehne à Billet	— = 75 =
1. Rang Loge à Billet	1 = 75 =	2. Rang à Billet	— = 60 =
Parquet à Billet	1 = 50 =	Galerie à Billet	— = 30 =
Numerirtes Parterre à Billet	1 = — =		

Der Tages-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 10. Januar 1878. 7. Vorstellung im 4. Abonnement.

Zu ersten Male:

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel.

Große Feerie mit Musik und Tanz in 6 Akten von C. A. Gärner. Musik von Stiegmann.

Die Direktion des Stadttheaters.

Viertes Zettelabonnement. Letzter Zettel.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.